



## **TURNIERBESTIMMUNGEN** **für den 17. VR-BANK-AALEN-CUP** **des SSV Aalen am 07./08. Januar 2012 in der Greuthalle Aalen**

1. Das Turnier wird nach den Durchführungsbestimmungen für Fußballspiele in der Halle, Ausgabe 10/2003, des DFB / WFV durchgeführt.
2. Es dürfen nur Jugendspieler eingesetzt werden, die im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind. Alle Pässe sind vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung mit der Spielkarte abzugeben. Spieler von ausländischen Mannschaften, die keine Spielerpässe vorlegen können, müssen sich mit einem amtlichen Dokument (Personalausweis, Reisepass) ausweisen. Es dürfen nur Spieler teilnehmen, die nach dem 01.01.95 geboren sind.
3. Eine Mannschaft besteht aus höchstens 12 Spielern, von denen jeweils nur 5 auf dem Spielfeld sein dürfen (1 Torwart, 4 Feldspieler). **Der Torwart darf den Torraum verlassen, jedoch nicht die Mittellinie überschreiten.** Das Auswechseln der Spieler ist beliebig oft gestattet, darf aber nur von der Torbande aus erfolgen. Ein Spieler kann nur in einer Mannschaft eingesetzt werden.
4. Die Spielzeit der Spiele Nr. 1 bis Nr. 40 beträgt 1 x 15 Minuten ohne Seitenwechsel. Dem Finale (Spiel Nr. 40) geht ein Einmarsch beider Finalisten voraus. Es folgt die Nationalhymne der beiden Finalmannschaften.
5. Die erstgenannte Mannschaft auf dem Spielplan beginnt vom Regieraum aus gesehen rechts (von der Tribüne aus gesehen links), hat Anspiel und muß bei gleicher Spielkleidung beider Mannschaften diese wechseln.
6. Gespielt wird in 2 Gruppen zu je 6 Mannschaften. Für das qualifizieren sich jeweils die 4 bestplatzierten Mannschaften. Bei Punkt- und Torgleichheit nach der Gruppenphase erfolgt ein Neunmeter-Schießen. Bei gleicher Tordifferenz entscheiden die mehr geschossenen Tore. Das Viertelfinale wird über Kreuz gespielt – der erste einer Gruppe spielt gegen den Viertplatzierten der anderen Gruppe. Der Zweitplatzierte gegen den dritten der anderen Gruppe.
7. Die Finalrunde wird im K.O.-System ausgespielt. Bei einem Unentschieden bei den Platzierungsspielen erfolgt ein Neunmeter-Schießen. Bei gleicher Tordifferenz entscheiden die mehr geschossenen Tore. Nur das Endspiel wird um 1 x 5 Minuten verlängert.
8. In Aalen wird mit Rundbande gespielt. Wird der Ball seitlich über diese Bande gespielt, so muß er durch Einrollen ins Spiel gebracht werden. Beim Spiel über die Torbande wird er durch Eckstoß bzw. Torabstoß / Torabwurf wieder ins Spiel gebracht. Der Torwart darf den Ball beliebig ins Spiel bringen. Erfolgt der Abwurf / Abstoß über die eigene Hälfte hinaus, ohne daß ein anderer Spieler den Ball berührt hat, so ist auf indirekten Freistoß von der Mittellinie aus zu entscheiden. Es wird mit der Rückpass-Regel gespielt (bei einem Rückpass eines Spielers auf den eigenen Torwart mit dem Fuss darf dieser den Ball nicht mit den Händen aufnehmen, ansonsten ist auf indirekten Freistoss zu entscheiden).
9. Bei einer vom Schiedsrichter ausgesprochenen **Zeitstrafe** von **zwei Minuten** muss der betroffene Spieler die gesamte Länge der ausgesprochenen Zeitstrafe vom Spielfeld und darf nicht ersetzt werden. Die Zeitstrafe wird **nicht** vorzeitig beendet durch das Erzielen eines Tores. Spieler, die auf **Dauer des Feldes** mit der roten Karte verwiesen werden, scheidern aus dem Turnier aus und sind sofort gesperrt; sie sind von den zuständigen Organen satzungsgemäß zu bestrafen. Eine Mannschaft, die einen Feldverweis auf Dauer hinnehmen musste, kann die Anzahl ihrer im Spiel befindlichen Spieler wieder nach Ablauf von **drei Minuten** ergänzen. Die Strafzeit wird durch die Turnierleitung, bzw. den Schiedsrichter, überwacht.
10. Einsprüche und Proteste wegen eines Regelverstoßes des Schiedsrichters sind nicht zulässig. Bei evtl. anderen Streitfragen entscheidet das Schiedsgericht.
11. Das Betreten des Halleninnenraumes ist nur mit Sportschuhen mit heller Sohle erlaubt.
12. Eine Haftung des Veranstalters für den Verlust oder Diebstahl von Kleidung oder Wertgegenständen wird nicht übernommen. Jeder Teilnehmer ist für sein Eigentum selbst verantwortlich.